

Erste Schritte in AOL

Neuer Dienst, neues Glück? Unser Kurzratgeber soll dafür sorgen, daß Ihre ersten Erfahrungen mit AOL nicht zum Roulette ausarten.

Installation der Software

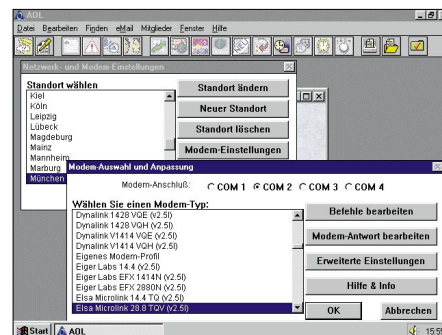
Die Installation der AOL-Client-Software ist sehr einfach. Auf der beiliegenden CD-ROM finden Sie im Verzeichnis *Ao\client* die Datei *SETUP.EXE*. Ein Doppelklick genügt, und die Installationsroutine startet. Da das Programm automatisch überprüft, welches Modem angeschlossen ist, sollten Sie darauf achten, daß Ihr Modem mit dem Rechner verbunden und eingeschaltet ist. Der Modemtyp kann dann im nächsten Schritt verändert werden, falls ein Standardmodem gewählt wurde. Nach erfolgreicher Installation wurden eine Programmgruppe und ein AOL-Icon angelegt. Das Programm ist nun startbereit.



Installation: Man muß kein PC-Profi sein, um die AOL-Software zu installieren. Der größte Teil der Prozedur läuft automatisch ab.

Einrichten des Clients

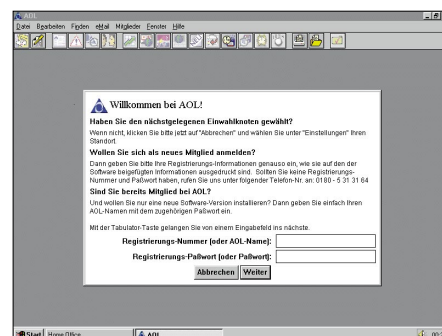
Bevor Sie eine Verbindung zu AOL aufbauen können, müssen Sie zunächst noch einige Einstellungen vornehmen. Nach dem Start des Programms klicken Sie auf den Button *Einstellungen* in der Mitte des Bildschirms. Wählen Sie zunächst aus der Liste der Standorte denjenigen aus, der Ihrem Wohnort am nächsten ist. Ist Ihr Modem an eine Telefonanlage angeschlossen, können Sie unter *Standort ändern* die entsprechende Option anklicken. Die Rubrik *Modemeinstellungen* gibt Ihnen Aufschluß darüber, welches Modem bei der Installation erkannt wurde.



Einstellungen: Das individuelle Anpassen des Clients auf den lokalen Anwahlknoten geht schnell und problemlos vonstatten

Erstes Anmelden

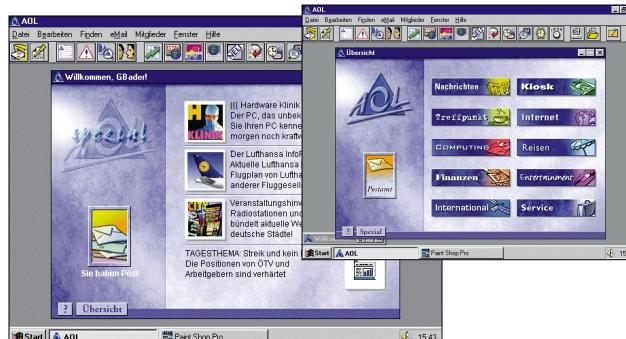
Zum ersten Verbindungsaufbau klicken Sie auf *Anmelden*. Nach erfolgreichem Verbindungsaufbau erscheint ein Formular mit zwei freien Feldern. Einzugeben sind hier ID-Nummer und Paßwort. Beide Angaben finden Sie auf der Verpackung der beiliegenden CD-ROM. Nach der Eingabe werden Sie nach der Zahlungsart gefragt. Mögliche Eingaben sind hier entweder *Lastschrifteinzug* oder *Kreditkarte*. Haben Sie die entsprechenden Angaben eingetragen, werden Sie schließlich aufgefordert, Ihren sogenannten Screen-Namen – das ist Ihr endgültiger Name in AOL – und Ihr eigenes, neues Paßwort zu wählen.



Anmeldung: Die schwerste Arbeit bei der Registrierung ist die Eingabe der kryptischen Codes, die auf der CD-Verpackung stehen

Willkommen bei AOL

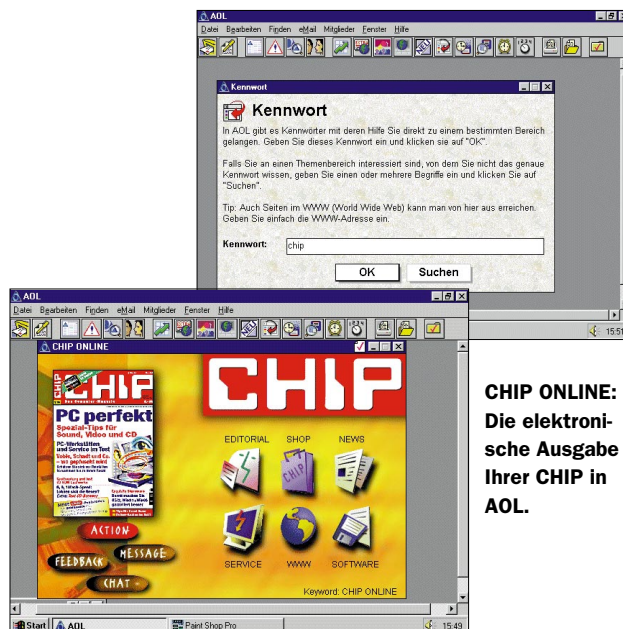
Die Registrierung ist geschafft. Sie sind jetzt eingetragenes Mitglied von AOL. Das Formular, das nun erscheint, informiert über Neues und Aktuelles in AOL. Auch Sonderaktionen und Gewinnspiele werden hier besonderes angekündigt. Der Button *Übersicht* bringt Sie zum Hauptmenü des Dienstes. Von hier aus können Sie Ihren Entdeckungsfeldzug durch die verschiedenen Rubriken und Abteilungen des Systems starten.



AOL: Dank der übersichtlichen Einteilung in verschiedene Rubriken bereitet das „AOL-Surfen“ auch Neulingen keine Schwierigkeiten

Kennwortsuche

Mit der Tastenkombination [Strg][K] aktivieren Sie die Kennwortsuche in AOL. Geben Sie einfach in die freie Zeile des erscheinenden Formulars das Kennwort des Angebots ein, das Sie sehen möchten, und klicken Sie auf OK. In der Regel sind die verschiedenen Kennwörter auf den Leitseiten der Online-Angebote rechts unten zu finden. Beispiel: [Strg][K] und Kennwort CHIP bringen Sie direkt zu CHIP-ONLINE. Ferner besteht die Möglichkeit, durch Eingabe von mehreren Begriffen nach entsprechenden Angeboten zu suchen. Geben Sie dazu die Begriffe in die freie Zeile ein und aktivieren Sie *Suchen*. War die Suche erfolgreich, erscheint eine Auflistung aller Angebote, die mit den Begriffen in Zusammenhang stehen. Mit der Auswahl *Beschreibung ansehen* erhalten Sie eine kurze Zusammenfassung des jeweiligen Angebotes.

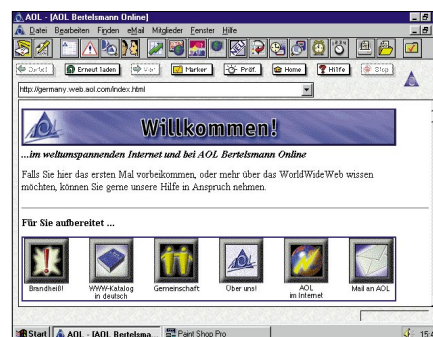


Kennwortsuche:
Diese nützliche Funktion spart Zeit und Telefonkosten

CHIP ONLINE:
Die elektronische Ausgabe Ihrer CHIP in AOL.

Internet

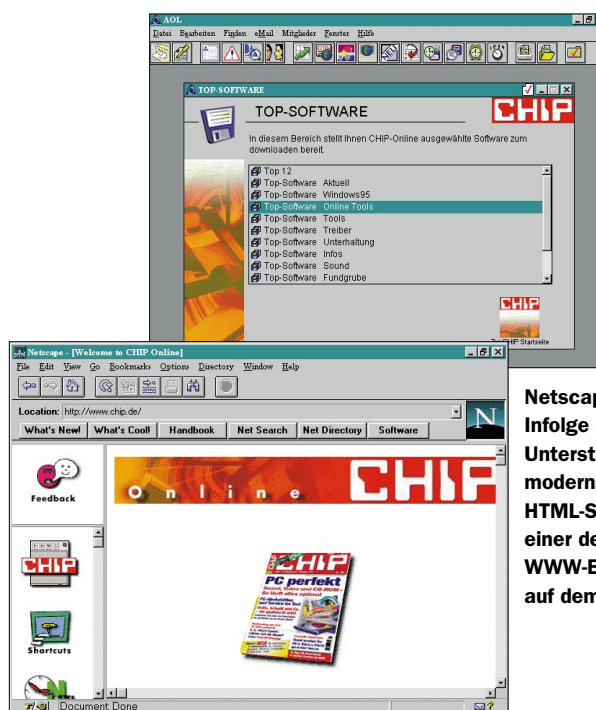
AOL bietet einen sehr schnellen Übergang zum Internet. Neben umfangreichen Informationen zum Thema stehen hier verschiedene Newsgroups, Ftp, Gopher und natürlich auch das World-Wide Web zur Auswahl. Der interne WWW-Browser läßt in seiner Funktionalität allerdings doch sehr zu wünschen übrig. So können zum Beispiel HTML-Seiten neueren Standards mit speziellen Netscape-Funktionen wie Rahmen oder Java-Programmen nur schlecht oder unvollständig betrachtet werden. Es ist daher sehr ratsam, zum Surfen im World-Wide Web eine aktuelle Version eines Netscape-Browsers zu benutzen.



World-Wide Web:
Der Internet-Zugang über AOL funktioniert schnell und zuverlässig. Der WWW-Browser allerdings ist verbesserungsbedürftig.

Alternative: Netscape

Damit Sie den Netscape-Browser in Verbindung mit AOL nutzen können, benötigen Sie zusätzliche Software. Ein spezielle Version der Winsock.dll sorgt dafür, daß sich der AOL-Client und Netscape miteinander „verstehen“. Kopieren Sie die Datei sowohl in das Windows- als auch in das Netscape-Verzeichnis. Wichtig: Bevor Sie die DLL ins Windows-Verzeichnis kopieren, sichern Sie die originale Winsock.dll. Zusätzlich benötigen Sie natürlich auch eine Version des Netscape-Browsers (auch für Windows 95 eine 16-Bit-Version für Windows 3.1). Auch wenn Sie bereits über eine Version verfügen, ist es ratsam, eine zusätzliche zu laden und exklusiv mit AOL zu verwenden. Sowohl die DLL-Datei als auch die aktuellste 16-Bit-Netscape-Version finden Sie in AOL bei CHIP in der Rubrik *Online-Tools*, einer Unterabteilung von *Software*. WWW-Surfen mit allen Sichtoptionen ist mit dieser Konstellation denkbar einfach. Verkleinern Sie nach der Auswahl das AOL-Fenster, starten Sie Netscape – und fertig! **Stephan Altmann**



CHIP im WWW:
Mehrere Megabyte topaktueller und nützlicher Software warten in der Software-Abteilung auf den Download

Netscape:
Infolge der Unterstützung modernster HTML-Standards einer der besten WWW-Browser auf dem Markt